

Sehenswürdigkeiten

- 1 „KRABAT's Neues Vorwerk“, Barockkirche, empfohlener Abstecher: zum Knappensee
- 2 Katholische Kirche, Marktplatz mit KRABAT-Säule, Waldbad
- 3 empfohlener Abstecher: „KRABAT-Milchwelt“ mit Schaukäserei

Touristinformation Hoyerswerda
Braugasse 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 - 2096170
E-Mail: hoyerswerda@lausitzerseenland.de

Tourbeschreibung

Groß Särchen - Neu-Buchwalde - Brischko - Wittichenau - Liebegast - Sollschwitz - Kotten - Rachlau - Groß Särchen

Die Sorbische Heidetur führt Sie durch den zweisprachigen Raum südlich von Wittichenau. Sie durchfahren sorbisch geprägte Dörfer, erkunden die Naturlandschaft und das Landschaftsschutzgebiet Knappensee.

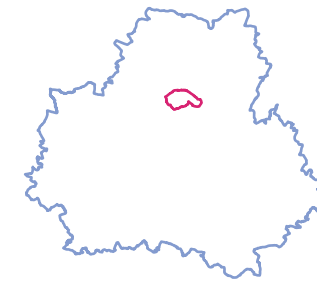
Start der fast 22 km langen Tour ist in Groß Särchen unter der alten Eiche vor der Barockkirche, ein stattlicher Bau, geweiht 1782. Seit einigen Jahren finden Sie hier "KRABAT's Neues Vorwerk" als touristischen Anziehungspunkt. Groß Särchen sieht sich in der Tradition dieser sorbischen Sagengestalt, schließlich bekam KRABAT das Vorwerk Särchen vom sächsischen König um 1700 als Altersruhesitz zugewiesen.

Sie fahren die Wittichenauer Straße in Richtung Neubuchwalde und weiter über Brischko nach Wittichenau. An der Maukendorfer Straße biegen Sie nach der Brücke über die Wudra links ab in die Särchener Straße, radeln über die Brücke und biegen am Hinweis „Kobermühle“ gleich wieder links ab. Sie stoßen auf den KRABAT-Radweg, dem Sie am idyllischen Stadtteich vorbei in den Ort folgen. Im Stadtzentrum steht auf dem Marktplatz eine KRABAT-Säule. Zu den wichtigsten Baudenkmälern Wittichenaus gehört die Katholische Pfarrkirche im Stadtzentrum, welche 1440 nach der Zerstörung durch die Hussiten wiederaufgebaut wurde. Der Hauptaltar aus Stuckmarmor wurde 1722/23 von dem sorbischen Bildhauer Matthias Wenzel Jäckel entworfen. Die Sanierung des Daches und die Wiedererrichtung des kleinen Türmchens über dem Altar mit der Wandlungsglocke lassen die Pfarrkirche zum Mittelpunkt der Stadt werden.

Sie folgen weiter dem KRABAT-Radweg, bis Sie an der Kamenzer Straße auf den Froschradweg treffen und folgen nun dem „Frosch“ bis zum Abzweig Liebegast. Hier verlassen Sie den Froschradweg und fahren nach links in den Ort Liebegast. An der Schutzhütte, nach dem Dorfteich, treffen Sie wieder auf den Froschradweg, folgen ihm bis zur Kapelle in Sollschwitz, biegen dort links und gleich wieder rechts ab durch den Ort, wo Sie auf den Schwarze-Elster-Radweg treffen. Folgen Sie diesem bis nach Kotten, wo Sie erneut auf den KRABAT-Radweg stoßen.

In Kotten sollten sie unbedingt die Schaukäserei der KRABAT-Milchwelt besuchen. Sie folgen dem KRABAT-Radweg geradeaus über Hoske und Rachlau nach Groß Särchen zurück, zum Ausgangspunkt der Tour.

Radeln im Landkreis Bautzen SORBISCHE HEIDE-TOUR 22 km



Herausgeber (Dezember 2020)
Landratsamt Bautzen
Kreisenwicklungsamt
Macherstraße 55
01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251 61001
www.landkreis-bautzen.de

SORBISCHE HEIDE-TOUR 21,9 km

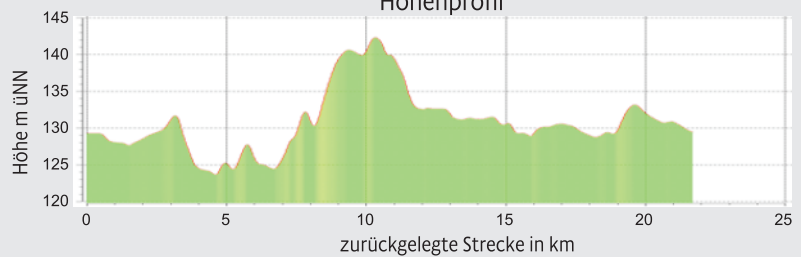


Legende

-  Startpunkt
-  Froschradweg
-  KRABAT-Radweg
-  Schwarze Elster Radweg
-  Bademöglichkeit
-  Gaststätte
-  Übernachtung, Hotel
-  Schutzhütte

Datenquelle: GeoSN, dl-de/by-2-0

Höhenprofil



Tourdaten: Höchster Punkt: 142,3 m
 Tiefster Punkt: 123,7 m
 Maximale Steigung: 1,4 %
 Stärkstes Gefälle: 1,4 %

- schwer
- mittel
- leicht